



Junge Polinnen aus Ostroleka im Emsland

(epr) Meppen. Fast eine Woche lang waren 24 Mädchen und ihre Betreuer aus dem polnischen Ostoleka in Meppen zu Gast. Alle gehörten zur Basketballmannschaft UKS „DIAMENT“ Stora Enso.

Arno Fillies, Ausschussvorsitzender für Sport, Jugend und Soziales im Rat der Stadt Meppen und Wojciech Zarzycki, der in Meppens polnischer Partnerstadt eine ähnliche Funktion ausübt, hatten ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Neben dem Moormuseum wurde auch die Meyer-Werft in Papenburg besucht.

Die jungen Gäste aus Ostoleka, die am Freitag auf Einladung von Freiherr von Landsberg-Velen zu Gast im Freizeitzentrum Schloß Dankern waren, zeigten sich voll des Lobes für das Emsland: Überall nette, sympathische Leute, eine schöne und saubere Umgebung und unendlich viele Möglichkeiten für Sport und Freizeit. Bei Friedhelm von Landsberg-Velen bedankten sich die jungen Sportlerinnen wie aus einem Munde mit einem kräftigen „Danke schön“ auf deutsch, für Arno Fillies hatte dessen polnischer Amtskollege Zarzycki ein dickes Kompliment parat. „Er ist der gute Geist dieser Partnerschaft“. Da wollte niemand widersprechen.

Foto: Auf der neuen Drago-Burg in Schloß Dankern: 24 junge Basketballspielerinnen aus Ostoleka. Auf dem Wehrgang: Wojciech Zarzycki, Arno Fillies und Schloßherr Friedhelm von Landberg-Velen